



Steinschleuder

Die Steinschleuder ist der Waldspielzeug-Klassiker schlechthin! Kinder können Stunden damit verbringen, eine leere Cola-Dose von einem Zaunpfahl zu schießen. Da die Steinschleuder, abhängig von der Stärke des Gummibandes, mehr Waffe als Spielzeug ist, gilt es jedoch, einige Sicherheitsregeln einzuhalten (siehe Seite 40).

Um im Wald eine Steinschleuder zu bauen, benötigen Sie zusätzlich zur Astgabel ein Gummiband, eine starke Schnur und ein Stück Leder. Als Gummizug ist ein Latex-Gummiband für Gymnastikübungen gut geeignet (1). Solche Bänder gibt es in Sportgeschäften zu kaufen. Auch Luftballons eignen sich vom Material her, meistens sind jedoch die Maße nicht optimal. Auch mit in Ringe geschnit-



tenen und zusammengeknoteten Fahrradschläuchen lassen sich Steinschleudern anfertigen; diese haben aber meiner Erfahrung nach wesentlich weniger Kraft als Schleu-

dern mit Latexbändern. Als Munitionshalter kann ein Stück dickes, reißfestes Leder dienen (1).

Hauptbestandteil der Schleuder ist eine möglichst symmetrische Astgabel aus Hartholz (2). Am besten stehen die Äste in einem Winkel zwischen 40 und 60 Grad zueinander. Längen Sie die beiden Schenkel auf etwa 14 cm ab (3).

Nach dem Ablängen bringen Sie je zwei Markierungskerben an den Gabelenden an (4), um





anschließend mit der Feinschnitttechnik eine umlaufende Nut zu schnitzen (5, 6). Diese Nut verhindert, dass der umgebundene Gummi von den Gabelenden rutscht.

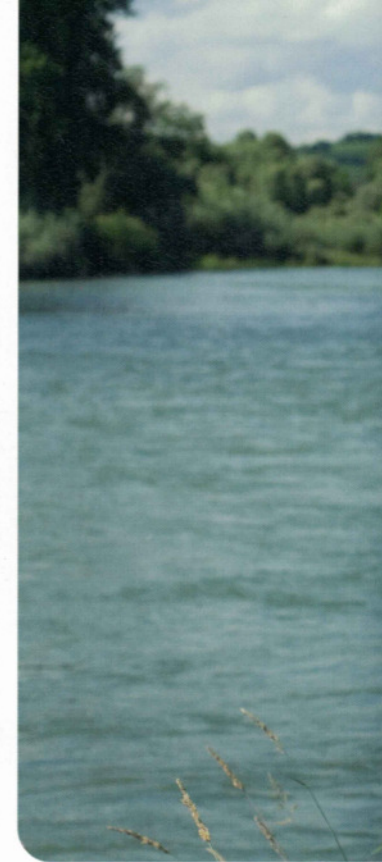
Rollen Sie den Gummizug der Länge nach ein (7).

Stecken Sie das aufgerollte Band durch das Loch im Leder und schlagen es um (8).

Mit einer reißfesten Schnur werden die Gummibänder zusammengebunden. Dabei ist es hilfreich, wenn eine zweite Person beim Abbinden hilft, denn es ist wichtig, den Gummi beim Binden zu straffen. Schlagen Sie die Schnur mehrmals mit viel Spannung um das Gummiband und sichern Sie die Wicklung mit einem Knoten ab (9).



Den zweiten Gummizug befestigen Sie auf dieselbe Weise auf der anderen Seite des Munitionshalters.





Spannen Sie zum Schluss die Schleuder mehrmals (12) und prüfen, ob beide Gummizüge gleich stark sind und ob die Abbindungen sicher halten. Gut Schuss!



Nun legen Sie das aufgerollte Gummiband um die Kerbe des einen Schenkels und schlagen es um. Auch hier wird das Gummiband – wiederum in gespanntem Zustand – mit Schnur abgebunden (10).



Befestigen Sie den Gummi auf dieselbe Weise auch am zweiten Schenkel (11). Beide Gummizüge müssen exakt dieselbe Länge aufweisen.

Achtung!

Mit einer solchen Latexband-Schleuder erreicht man problemlos eine Distanz von 100 m. Wie anfangs erwähnt, gelten im Umgang damit folgende Sicherheitshinweise:

- Niemals auf Lebewesen zielen!
- Nur in weitläufigem und gut überschaubarem Gelände trainieren – am besten auf eine Zielscheibe schießen.